Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Geschwister-Scholl-Gymnasium

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium liegt zentral, aber ruhig im Stadtteil Süd zwischen der Mundenheimer Straße und der Parkinsel. Sie ist gut zu erreichen mit der Straßenbahn (Haltestelle Amtsgericht), mit vielen VRN-Buslinien (Haltestelle Bürgermeister-Krafft-Platz, Berliner Platz) und per S-Bahn (Bahnhof "Mitte"). Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler liegt bei ca. 900, davon sind ca. 55 Prozent Mädchen.

Ziel der Schule ist die Vermittlung von Kernkompetenzen, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen sollen, in der heutigen und zukünftigen Gesellschaft den Platz zu finden, der ihren Anlagen und Neigungen entspricht.

- Es wird eine interkulturelle europäische Kompetenz durch Englisch und Französisch vermittelt. Diese beiden Sprachen können in der 5. Klasse als erste Fremdsprache gewählt werden. Durch den bilingualen Französisch-Zug wird gerade für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler die heute in Europa geforderte Dreisprachigkeit als Ziel angeboten. Für die eher an klassischen Bildungsgängen orientierten Schülerinnen und Schüler mit 1. Fremdsprache Englisch ist es auch möglich, Latein statt Französisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 6 zu wählen. Ab Klasse 9 können als freiwillige dritte Fremdsprache Japanisch oder Spanisch gewählt werden. Die Teilnahme an Erasmus-Projekten der EU mit Partnern in mehreren europäischen Ländern dient dazu, die Sprachkompetenz zu vertiefen und projektorientiert im internationalen Team zu arbeiten.
- Um die musische Kompetenz zu fördern, wird eine Chorklasse und Instrumentalunterricht (Violine, Cello, Trompete und Horn) in der Orientierungsstufe, das Fach "Darstellendes Spiel" in der Oberstufe und zahlreiche Theater- und Musikensembles für alle Altersgruppen angeboten.
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Kompetenzen sowie Informatik und Robotik werden nicht nur im Fachunterricht, sondern auch in Arbeitsgemeinschaften und durch die Teilnahme an Wettbewerben vermittelt.
- Autonomes selbstbestimmtes Lernen und Forschen als Methodenkompetenz ist ein wichtiges Ziel der Schule. Dies wird durch spezielle Trainingstage ab der 5. Klasse, gerade auch im Bereich der Naturwissenschaften und des wissenschaftlichen Arbeitens gefördert.
- Die Medienkompetenz wird durch einen kritisch-reflektierenden und die Chancen nutzenden Zugang zu den digitalen Medien gefördert.
- Die soziale Kompetenz wird durch die Übernahme von Verantwortung gepflegt und durch die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler zu Medienscouts, Klassenpaten, Streitschlichtern und Mediatoren. Ein zweiwöchiges Sozialpraktikum in der 10. Klasse und die Organisation des beliebten Begegnungsortes "Breaker´s Inn" (Schulcafé) fördern ebenfalls die Sozialkompetenz.
- Die Schülerinnen und Schüler zu einem reflektierten politischen Handeln zu befähigen (z. B. durch politische Seminare in Jahrgang 9) ist ein zentrales Anliegen. Dies zeigt sich exemplarisch in der Auszeichnung als Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage.
- Einblicke in Studium und Beruf wird z. B. durch ein Berufspraktikum im Jahrgang 11, Informationsveranstaltungen an Universitäten und innerhalb der Schule mit außerschulischen Partnern vermittelt.
- Einer ganzheitlichen Entwicklung dienen darüber hinaus die vielfältigen Arbeitsgemeinschaften und die Teilnahme an Turnieren in Sport wie z.B. Badminton, Rudern und Ball-sportarten.

Sprachenfolge

- Zusätzlich zu dem gewohnten Englischangebot (erste Fremdsprache) bietet das GSG mit seinem bilingualen Französisch-Zug einen sehr interessanten Schwerpunkt in Anbetracht der Nähe zu Frankreich an. Dementsprechend können die Kinder schon bei der Anmeldung zwischen zwei verpflichtenden Sprachenfolgen wählen.
- Ab Klasse 5: Englisch oder Französisch
- Ab Klasse 6: Französisch, Latein oder Englisch
- Ab Klasse 9: Latein/Französisch oder Japanisch oder Latein oder Spanisch

Besonderheiten

- Der bilinguale Französisch-Zug richtet sich an leistungsbereite und sprachbegabte Schülerinnen und Schüler. In der Orientierungsstufe erhalten diese Zusatzunterricht (Theater, Singen, Spielen, Basteln) auf Französisch. In der Mittelstufe werden der Erdkunde- und Geschichtsunterricht zunehmend in der Fremdsprache gehalten.
- Der Oberstufenunterricht eröffnet die Möglichkeit, auf Französisch gesellschaftswissenschaftliche Fragen zu bearbeiten. Das deutsche und französische Abitur können gleichzeitig erworben werden. Das Dokumentations- und Informationszentrum (CDI) dient dem modernen Fremdsprachenunterricht aller Fremdsprachen.
- Spezielle Trainingstage (Lern- und Arbeitstechniken, naturwissenschaftliches Experimentieren, eigenverantwortliches Arbeiten, Teamentwicklung, Kommunikation, Bewerbertraining) erweitern die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.
- In den 5. und 6. Klassen arbeiten die Klassenleiter/innen mit dem Lions-Quest-Programm "Erwachsen werden".
- Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 unterstützen und betreuen mit einer Patenschaft die Sextaner.
- Dafür ausgebildete Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrkräfte stehen der Schulgemeinschaft als Streitschlichter und als Mediatoren zur Verfügung.
- In der Orientierungsstufe bietet das Gymnasium Instrumentalunterricht (Streicher) an.
- Ein zweiwöchiges Betriebspraktikum bietet den Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen erste Einblicke in das Berufsleben. Politische Seminare (10. Klasse), Besinnungstage (11. Jahrgangsstufe) und vielfältige weitere Veranstaltungen ergänzen das außerunterrichtliche Angebot.
- Das exemplarisch als Wirtschaftsunternehmen geführte Schul-Café steht mit seinem Angebot in Freistunden den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe als Lern- und Begegnungsort zur Verfügung.